

Aktivregion Ostseeküste
Arbeitskreis Kultur und Umwelt
am 08.07.2009

Anwesend: Christiansen, Harald; Heinrich, Nathalie; Dr. Marquort, Hermann; Nebendahl, C.-P.; Lansberg, Stefan
Als Gäste: Margit Lüneburg und Karl Heinz Fahrenkrog, Gemeinde Probsteierhagen; Michaela Mißfeld, Eiszeitmuseum; Herbert Hick, Gemeinde Hohenfelde

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung |
| TOP 2 | Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 12.05.2009 und 19.01.2009 |
| TOP 3 | Projekt: Gestaltung des Umfeldes des Herrenhauses Hagen in der Gemeinde Probsteierhagen |
| TOP 4 | Sammlung der Lieblingsprojekte und Erstellung einer Präferenzliste |
| TOP 5 | Sachstand laufender Projekte |
| TOP 6 | Verschiedenes |

Top 1

Die Tagesordnung wird genehmigt und nicht ergänzt.

Top 2

Die Protokolle vom 12.05.2009 sowie vom 19.01.2009 werden ohne Änderungen genehmigt.

Top 3

Herr Fahrenkrog erläutert die historische und aktuelle Situation des Herrenhauses Probsteierhagen mit den aktuellen baulichen Veränderungen. Eigentümer seit 1931 ist die Gemeinde. Die Parkanlage des Herrenhauses ist in seiner barocken Struktur noch erhalten. Mit Mitteln der Aktivregion und kofinanziert durch die Gemeinde Probsteierhagen soll der Park aufbereitet werden, da er für die Vermarktung des Anwesens zwingend notwendig ist.

Der Arbeitskreis empfiehlt der Mitgliederversammlung die Zuwendung in beantragter Höhe unter der Voraussetzung, dass die Anlage inkl. Herrenhaus langfristig der Bevölkerung zur Verfügung steht.

Top 4.

Folgende Themen des Arbeitskreises sollen für die Zukunft mit Priorität verfolgt werden:

- Kulturbeilage Ostholstein bzw. Ostseeküste, Koop.-Partner offen
- Durchgängigkeit der Fließgewässer (Bereich Hafen Lippe / Lütjenburg) und Fischaufstiegsanlage

- Erneuerbare Energie und Klimaschutz (keine konkreten Projekte, der Fokus soll hier aber sowohl auf Investitionen, wie. z.B. Bau von Anlagen, als auch für Marketing für z.B. Info-Veranstaltungen gelegt werden.)

Top 5.

Es gibt zu diesem Tagesordnungspunkte keine aktuellen Ergänzungen.

Top 6.

Herr Nebendahl erläutert aus aktuellem Anlass (Tagungsort) den derzeitigen Sachstand zum Projekt „Nienthaler Scheune“, in dessen Gebiet ja auch das Eiszeitmuseum liegt. Bis Herbst sollen hierfür entscheidungsfähige Unterlagen vorliegen. Die Aktivregion wird dann zu einem späteren Zeitpunkt mit einem gesonderten Antrag kontaktet.

Herr Hick berichtet über das Hohenfelder Projekt „Strandkrabbe“ und erläutert die Machbarkeitsstudie, die den Teilnehmern zur Information verteilt wird. Der Verein „NaturErleben Hohenfelde e.V.“ wird sich personell um das Projekt kümmern. Im Hintergrund ist die Gemeinde Hohenfelde ebenfalls involviert. Konkret möchte die Gemeinde gerne eine Umsetzungsplanung in Auftrag geben damit die „Strandkrabbe“ zeitnah als Ausstellungs- bzw. Naturerlebnisraum genutzt werden kann.

Der Arbeitskreis empfiehlt der Mitgliederversammlung die Zuwendung in beantragter Höhe (Antrag folgt).

Der Arbeitskreis bemängelt die Anzahl an Teilnehmern zu den Sitzungen, die sich nur noch auf einen „harten Kern“ von 4 Mitgliedern konzentriert. Es wird diskutiert, wie man mehr interessierte Mitglieder werben kann, z.B. über gezielte Presse-Informationen bzw. – Einladungen zu den Arbeitskreisen. Das Thema soll in der kommenden Sitzung noch einmal aufgegriffen und diskutiert werden.

Ende: 21.30 Uhr

Protokoll: Nathalie Heinrich